

**Satzung
der Gemeinde Seeg für den
Bebauungsplan Nr. 13 „Ortskern Lobach“ vom 03.05.2004**

Aufgrund

- des §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB),
- dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),
- des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO),
- der Bayerischen Bauordnung (BayBO),
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO),
- der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanZV 90),
- dem Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) ,

in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Gemeinde Seeg – gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 03.05.2004 - folgende Satzung:

**§ 1
Räumlicher Geltungsbereich**

Der Bebauungsplan Nr. 13 „Ortskern Lobach“ umfasst die Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) der Grundstücke mit den Flur Nr.: 172 TF, 1369 TF, 1623/3 Gemeindestrasse, 1623/6, 1623/7, 1623/8 Weg, 1624 TF, 1625, 1625/2, 1626 TF, 1626/1, 1629 TF, 1630, 1631, 1631/1, 1632, 1634, 1634/2 und 1634/3 Gemeindestrasse, 1634/5 Gemeindestrasse, 1636 TF, 1640 TF, 1645, 1646, 1649, 1649/1, 1650, 1650/2 Feuerwehr, 1651/2, 1652, 1653/4, 1653/5 Lobach, 1654 Strasse, 1655, 1657, 1658 TF, 1658/2, 1658/3, 1659, 1660, 1662, 1663, 1664 TF, 1664/1, 1706 TF, „1707 Gemeindestrasse, 1711, 1712 TF, 1712/2 Lobach, 1713 TF, 1714 Fußweg, 1715, 1715/2, 1716, 1719, 1721/5, 1721/6, 1721/7, 1725, 1772, 1805 Weg, 1814/3, 1917 TF, 2501/1, 2501/2 der Gemarkung Seeg.

Maßgebend ist die Abgrenzung durch den Geltungsbereich im Lageplan des zeichnerischen Teils im Maßstab 1 : 1000.

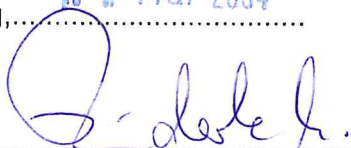
**§ 2
Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus dem zeichnerischen Teil – Lageplan - Bebauungsplanzeichnung mit Zeichenerklärung - Festsetzungen durch Planzeichen - in der Fassung vom 03.05.2004. Der Satzung ist eine Begründung i. d. F. vom 03.05.2004 beigefügt.

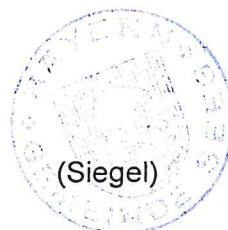
**§ 3
Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan Nr. 13 „Ortskern Lobach“ tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Seeg, 1. Mai 2004



Manfred Rinderle, Erster Bürgermeister



Verfahrensablauf

1. **Aufstellungsbeschluss**

Der Aufstellungsbeschluss erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 15.11.2002. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.05.2003 ergänzt. Der Gemeinderatsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am 15.01.2003 ortsüblich bekannt gemacht.

2. **Frühzeitige Bürgerbeteiligung**

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Unterrichtung - wobei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde - hat am 02.06.2003 durch eine öffentliche Veranstaltung stattgefunden. Die Bürger hatten zusätzlich auf die Dauer von zwei Wochen und zwar vom 03.06.2003 bis 18.06.2003 Gelegenheit, in der Verwaltung der Gemeinde Seeg Einsicht zu nehmen.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 22.05.2003 mit Fristsetzung zum 23.06.2003.

3. **Öffentliche Auslegung**

In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2003 wurde der Bebauungsplanentwurf einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung jeweils in der Fassung vom 30.06.2003 gebilligt. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 25.07.2003 bis 26.08.2003 statt.

Die öffentliche Auslegung wurde am 17.07.2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 15.09.2003 die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen vorgenommen. Bezüglich der Hochwassersituation wurde eine hydraulische Untersuchung in Auftrag gegeben.

Nach Vorliegen des Ergebnisses wurde in öffentlicher Sitzung am 29.03.2004 die Abwägung ergänzt und eine 2. Auslegung nach § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.

4. **2. öffentliche Auslegung**

Die 2. Auslegung erfolgte in der Zeit vom 14.04.2004 bis 29.04.2004. Die 2. Auslegung wurde eine Woche vorher öffentlich bekannt gemacht. Mit Schreiben vom 13.04.2004 wurde den Trägern öffentlicher Belange und den Privaten das Ergebnis der Abwägung mitgeteilt mit Hinweis auf die erneute Auslegung nach § 3 Abs. 3 in V. m. § 13 BauGB.

5. **Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung jeweils in der Fassung vom 03.05.2004 wurde in der Gemeinderatssitzung am 03.05.2004 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.